



Stöbern im Schmuckkästchen

Vierte Auflage der Winterträume in Willebadessen eröffnet

VON SIMONE FLÖRKE

Willebadessen. Die Donauwellen sahen so echt aus, dass der Bekannte schon mit der Kuchengabel in der Hand bereit stand, erinnert sich Regina Ziegner amüsiert. Doch der Kuchen ist nicht essbar, sondern aus Seife hergestellt. Allerlei duftende Tortenstücke und Küchlein fürs Bad hat die Ausstellerin aus Hameln auch am Stand im ehemaligen Kreuzgang des Klosterschlosses Willebadessen im Angebot. Sie ist eine von rund 90 Ausstellern bei den Winterträumen, die am Freitag eröffnet wurden.

Die dreitägige vorweihnachtliche Ausstellung hat sich zu einem Besuchermagneten entwickelt. Die Organisatorinnen Katharina Kinkeldey und Birgit Meilenbrock (C & S GmbH) haben mit viel Liebe zum Detail und persönlichem Einsatz gemeinsam mit den Ausstellern das alte Gebäude in ein „heimeliges und einladendes Schmuckkästchen“ verwandelt, so Meilenbrock bei der Eröffnung. Sie dankte ihrer Familie und der Stadt Willebadessen für Einsatz und Unterstützung: „Das macht sehr viel Spaß.“ Bürgermeister Hans Hermann Bluhm betonte, dass die Qualität dieser Ausstellung das A und O des Erfolges sei. Dass die Organisatorinnen die Winterträume dauerhaft in ihren Veranstaltungskalender aufgenommen haben, erfülle ihn „mit Freude“. Er gab den Startschuss für die vierte Auflage auf insgesamt 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Im und am Klosterschloss erwartet die Besucher bis Sonntagabend eine Vielfalt an Schönem und Dekorativem, Adventlichem und Kulinarischem. Petra Graute aus Bonenburg ist zum vierten Mal dabei. „Toll, wie sich die Organisatorinnen um alles kümmern“, sagt sie zwischen Floristik- und Dekoartikeln mit dem Trend zu Natur-Materialien. „Und die Besucher sind sehr freundlich, offen und interessiert.“ „Klein, aber fein“, so betitelt Anne Bartmann die Willebadessener Winterträume. Sie bietet Stoffe und Tischwäsche sowie Wohninterieur an. „Ich besuche 27 Veranstaltungen im Jahr, aber so wie hier ist es nirgends“, sagt sie mit Blick auf Betreuung und Hilfsbereitschaft des Organisationsteams.

Ingrid Runge aus Osnabrück, leidenschaftliche Malerin, hat ihre Aquarell- und Acryl-Bilder aufgebaut. Sie ist zum zweiten Mal in Willebadessen. Mit dem Wohnwagen. „Es gibt so viele positive Rückmeldungen. Das erfüllt eine solche Ausstellung doch mit Leben.“ Und sei wich-



Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit: Petra Graute (r.) aus Bonenburg hat an ihrem liebevoll dekorierten Stand eine Vielzahl davon. Das schauten sich die Organisatorinnen Katharina Kinkeldey und Birgit Meilenbrock sowie Bürgermeister Hans Hermann Bluhm (v. l.) an. FOTOS: SIMONE FLÖRKE

tig für die Stadt und die Region. Milde und weiche Brände, im Fass gelagert, sowie Geschenkartikel und Liköre mit Bratapfel-Zimt oder Winterpflaume-Zimt-Geschmack hat Klaus-Achim Hahn aus Schloß Neuhaus im Kreuzgang dabei. „Letztere kann man auch als Punsch trinken – natürlich verdünnt“, gibt er den Kunden als Tipp mit

auf den Weg. „Willebadessen ist eine der ersten vorweihnachtlichen Ausstellungen – die Leute sind neugierig“, erklärt Katharina Kluge aus Hövelhof, die seit ihrer Kindheit malt, das Hobby zum Beruf gemacht und die Staffelei gleich mit ins Klosterschloss gebracht hat. „Die Atmosphäre stimmt, das ganze Drumherum und auch das Publikum.

Viele Leute kommen wieder. Wir haben hier schon Stammpublikum.“ Vom „Flair und Charme des Ambientes“ schwärmen auch Iris Lamp und Thomas Gerth (Le Petit Warburg). „Schönes für Heim und Familie“ lautet das Credo an ihrem Stand. Und das wird stilvoll mit Schlitten und Laternen präsentiert.

Öffnungszeiten

◆ Geöffnet sind die Winterträume in Willebadessen an diesem Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, je-

weils von 11 bis 18 Uhr. ◆ Der Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei.



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/warburg



Tierisch schöne Malerei: Katharina Kluge hat Bilder von Tieren und Pflanzen mitgebracht.



Sehen echt aus: Regina Ziegner mit Torten aus Seife.



Schönes für Zuhause: Gibt's bei Iris Lamp und Thomas Gerth im Obergeschoss des Klosters.

Tim freut sich auf seinen Bruder Jonas

MENSCHENKINDER: Drei Geburten in Volkmarsen

Warburg/Volkmarsen (mok). Über die Ankunft ihres Sohnes Jonas freuen sich Stefanie und Jens Zschiebsch. Der junge Mann erblickte am Montag, 29. Oktober, um 14.23 Uhr im Volkmarsener St.-Elisabeth-Krankenhaus das Licht der Welt. Mit einem Geburtsgewicht von 3.180 Gramm, verteilt auf kerngesunde 52 Zentimeter, ist der neue Erdenbürger der ganze Stolz der jungen Eltern. Auch der fünfjährige Bruder Tim freut sich auf seinen neuen Spielkameraden. Schon an die-



Zufriedenes Kerlchen: Jonas schläft seelenruhig in seinem Bettchen und lässt sich von nichts aus der Ruhe bringen. FOTO: MONIKA KLEIMANN

sem Samstag zieht der Familienzuwachs in sein Kinderzimmer in Scherfede ein. Bereits am Freitag, 26. Oktober, meldete sich Felix an. Er ist der Sohn von Julia und Pascal Vögeling aus Warburg. Felix wog bei seiner Geburt 3.240 Gramm und war 50 Zentimeter groß.

Insgesamt wurden in der vergangenen Woche auf der Entbindungstation des Volkmarsener Krankenhauses drei kleine Erdenbürger geboren. Eines der Babys soll von seinen Eltern nicht genannt werden.

Martinsumzug am Ahornweg

Warburg. In und um die Kindertagesstätte Arche am Ahornweg in Warburg findet am Donnerstag, 8. November, um 17.15 Uhr der Martinsumzug statt. Alle interessierten Familien, Großeltern, Freunde und Nachbarn sind willkommen und treffen sich ab 17 Uhr auf dem Waldparkplatz beim Freibad. St. Martin auf dem Pony und der Posauenchor aus Herlinghausen begleiten den Umzug. Süße und salzige Brezeln können bereits ab sofort in der Arche im Form von Brezelgutscheinen gekauft werden. Nach dem Martinsumzug treffen sich alle im von Kerzen geschmückten Arche-Garten zum Martinsspiel, Punsch und zum Brezel-Essen.

Brezeln für die Feier

Willebadessen. Der Kindertagesstätte Arche am Ahornweg in Warburg findet am Sonntag, 11. November, ein. Beginn ist um 17 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Vitus in Willebadessen. Anschließend führt St. Martin auf seinem Pferd den Martinsumzug durch den Ort an. Unter Begleitung des Musikvereins und der Feuerwehr geht es durch den Ort zum Martinsfeuer im Pfarrgarten. Dort werden die Brezeln verteilt und warme Getränke angeboten. Brezelmarken sind in der Katholischen Grundschule, im Familienzentrum Zipfelmütze und in der Kindertagesstätte St. Vitus käuflich zu erwerben.

Josef Engemann gestorben

Oldtimer-Fan aus Germete



Leidenschaft für Oldtimer: Josef Engemann. FOTO: NW-ARCHIV

Germete. Im Alter von 65 Jahren starb am vergangenen Mittwoch der Ehrenvorsitzende der Germeter Oldtimerfreunde, ehemalige Rettungsassistent und Fuhrpark-Wart der Warburger Feuer- und Rettungswache, Josef Engemann aus Germete.

Der gelernte Kraftfahrzeugmechaniker, der nach seiner Pensionierung seinem Hobby, den Oldtimern der Marke Opel Kadett A, weiter frönte, war 2010 nach 38 Dienstjahren pensioniert worden.

Der zweifache Großvater, durch seinen Beruf und seine Lei-

denschaft für alte Autos in den Kreisen der Oldtimer-Freunde weit über die Region hinaus bekannt und Gründungsmitglied des Germeter Clubs, war zum Abschied aus dem Berufsleben zum Ehrenbrandmeister ernannt worden. Zudem hatte er die Chro-

nik der Wache geführt und war in zahlreichen Vereinen seines Heimatortes aktiv, darunter bei der Feuerwehr, den Schützen und im Musikverein. Das Seelenamt ist am Mittwoch, 7. November, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, anschließend die Urnenbeisetzung.

Frauen singen für Senioren

Borgentreich. Um den Bewohnern des Borgentreicher Seniorenzentrums eine Freude zu bereiten, veranstaltet der Frauenchor Borgentreich am Sonntag, 4. November, ab 16 Uhr ein offenes Singen. Eingeladen sind alle Interessierten, aber auch diejenigen, die gern einmal wieder in Gemeinschaft singen möchten. Vorab besteht die Möglichkeit, sich ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen zu stärken oder die Ausleistung der Katholischen öffentlichen Bücherei zu besuchen, die schon ab 14 Uhr geöffnet ist.

Elisabeth-Feier im Pfarrheim

Rimbeck. Die Mitglieder der Frauengemeinschaft (kfd) Rimbeck sind am Samstag, 7. November, ab 14.30 Uhr zu einer Elisabeth-Feier ins Pfarrheim eingeladen. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Die heilige Elisabeth“. So stehen neben dem Kaffeetrinken unter anderem ein Sprechspiel zur Heiligen und eine Filmvorführung über das Jubiläum 2007 auf dem Programm. Die Elisabeth-Feier findet anstelle des Adventskaffees statt. Anmeldungen ab sofort beim Leitungsteam.

DAS SCHAUFENSTER

Weihnachtsgruß aus Warburg

Warburg (scho). Ab sofort gibt es in limitierter Auflage (500 Stück) im Post-Shop Reineke am Paderborner Tor eine Warburger Weihnachtskarte. Der Clou: Die 55-Cent-Marke mit Madonnen-Motiv der Post klebt bereits auf dem Umschlag. Die Motive auf der Karte wurden im Frühjahr vom Verlag ausgewählt: Sie zeigen den Weihnachtsmarkt in der Altstadt mit dem mächtigen Turm der St.-Marien-Kirche und die weihnachtlich angestrahlte Neustädter Pfarrkirche St. Johannes Bap-

tist. „Die Weihnachtskarte ist eine gute Idee“, lobte Bürgermeister Michael Stickeln. Allerdings wünschte sich der Ratwarburger Weihnachtskarte. Die Motive auf der Karte wurden im Frühjahr vom Verlag ausgewählt: Sie zeigen den Weihnachtsmarkt in der Altstadt mit dem mächtigen Turm der St.-Marien-Kirche und die weihnachtlich angestrahlte Neustädter Pfarrkirche St. Johannes Bap-



Präsentation: Shop-Betreiber Bernhard Reineke (v. l.) und Warburgs Bürgermeister Michael Stickeln. FOTO: DIETER SCHOLZ

Taizé-Gebet in Hardehausen

Hardehausen. Das monatliche Taizé-Gebet des Pastoralverbundes Egge-Börde-Diemeltal in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Hardehausen findet am Dienstag, 6. November, um 19.30 Uhr in der Kirche des Jugendhauses in Hardehausen statt. Jugendliche und Erwachsene, die diese Gebetsform und die Gesänge aus Taizé kennenlernen möchten, sind eingeladen. Im Anschluss an das Gebet gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch im Kreuzgang des Jugendhauses. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Grünkohlessen bei den Schützen

Herlinghausen. Der Vorstand des Herlinghausener Schützenvereins organisiert für seine Mitglieder am Samstag, 24. November, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus ein Grünkohlessen. Interessierte Vereinsmitglieder sollen sich beim Vorsitzenden Michael Sauerland, Tel. (0 56 41) 6 00 35 rechtzeitig anmelden. Das bisher für diesen Tag vorgesehene Preisschießen wird auf Samstag, 8. Dezember, verlegt.

Schützen trauern um Engemann

Germete. Der Schützenverein Germete trauert um sein Ehrenmitglied Josef Engemann. Die Schützen geben ihrem verstorbenen Schützenbruder am Mittwoch, 7. November, das letzte Geleit. Das Seelenamt beginnt um 14 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche zu Germete, anschließend folgt die Urnenbeisetzung ab Friedhofskapelle.

Einladung zum Stammtisch

Warburg. Der nächste „Offene Stammtisch“ der Kolphingfamilie Warburg findet am Samstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Restaurant Tu am Paderborner Tor statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierte Warburger, die Lust auf Gespräche in netter Runde haben.

Interessierte sind willkommen

Warburg. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Warburg trifft sich am Donnerstag, 8. November, um 20 Uhr im Restaurant Alt Warburg in der Kalandstraße 11. Interessierte sind willkommen.

Ratssitzung in der Zehntscheune

Peckelsheim. Die nächste Ratssitzung des Willebadessener Stadtrates findet am Mittwoch, 7. November, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal der Zehntscheune in Peckelsheim statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beteiligung der Stadt an der Bürgerenergiegenossenschaft.

Hubertusmesse in Peckelsheim

Peckelsheim. Eine Hubertusmesse findet am Sonntag, 11. November, um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Peckelsheim statt. Der traditionelle Gottesdienst zu Ehren des Hl. Hubertus wird von den Jagdhornbläsern und dem Vorstand des Hegerings Peckelsheim mitgestaltet.